

benevol



benevol Bern
Jahresbericht 2016

«Thematisch ist
der Kurs gut auf's
Zielpublikum ab-
gestimmt. Es war
lehrreich, kurzweilig
und angenehm.
Sehr sympä. Merci.»

Sonja Spring, Stiftung aartal in Aarberg
Teilnehmerin Lehrgang Freiwilligen-Koordination

Editorial

Strahlende Gesichter auf dem Titel bezeugen, wie beliebt das Speed-Dating für Freiwillige ist. Auf den Lorbeeren haben wir uns aber nicht ausgeruht! Neue Ideen wurden umgesetzt, lokal und überregional. Am 5. Dezember, am UNO-Tag der Freiwilligen, stellten wir unseren neuen Auftritt unter dem Dach von benevol Schweiz vor und bedankten uns bei den Bernerinnen und Bernern für das andauernde hohe Engagement. «Nehmen Sie Platz!» hiess es. Die mutigen Männer und Frauen, welche sich im Innenhof des Berner GenerationenHauses auf ein Sofa setzten, wurden mit Live-Musik überrascht. Das Sofa-Konzert kam bei der Bevölkerung und den Mitgliedorganisationen sehr gut an. Und im Sommer fand exklusiv ein Erfahrungsaustausch für die Freiwilligen-Koordinatorinnen und Koordinatoren unserer Mitglieder statt. Dieses Angebot wird künftig Bestandteil der Dienstleistungen sein. Wir begrüssteten die neue Geschäftsleiterin in Biel und führten fruchtbare Gespräche zur Stärkung der Synergien zwischen den beiden benevol-Fachstellen.

Der Vorstand setzte sich 2016 intensiv mit der Stabilisierung der Finanzen auseinander und hat Sparmassnahmen eingeleitet: Im Bereich Organisation wurden z.B. die Telefon- und Öffnungszeiten eingeschränkt und beim Personal der Stellenetat gekürzt. Das Resultat zeigt sich in einer ausgeglichenen Jahresrechnung.

Da die Geschäftsbelastung bei benevol seit Jahren steigt und durch das Wachstum des Schreibdienstes noch mehr gefordert ist, wurde eine neue Trägerschaft und Finanzierung für

den Schreibdienst gesucht. Ein weiterer Grund ist, dass dieses Angebot nicht zu unseren Kernaufgaben gehört. Dank der Unterstützung durch die Stadt Bern konnte eine Lösung gefunden werden. Die Stadt und die Burgergemeinde beteiligten sich an der Finanzierung. Wir bedanken uns herzlichst. Die Verhandlungen zur Übernahme des erfolgreichen Schreibdienstes verliefen positiv, sodass per Anfang 2018 eine reibungslose Weiterführung absehbar ist. Oberste Priorität für benevol Bern hat die Erhaltung der hohen Qualität des Schreibdienstes.

Beständig und optimistisch arbeiten Vorstand und die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für ein erfolgreiches benevol Bern.

Annekäthi Bischoff, Präsidentin





Bericht der Geschäftsstelle

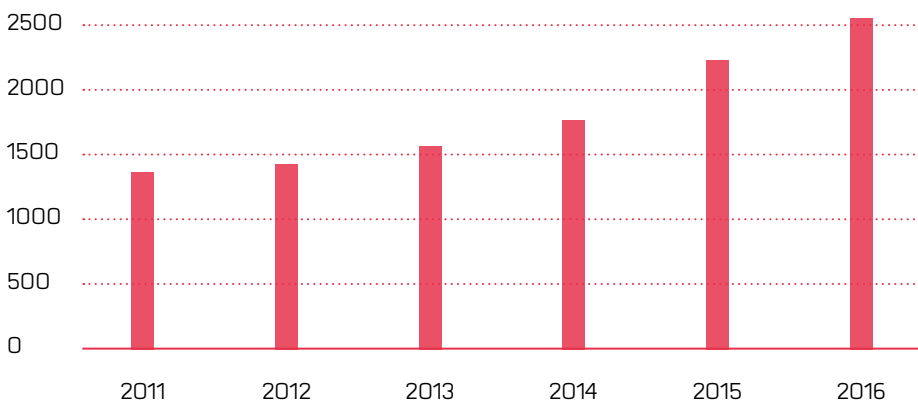
Beratung und Vermittlung

Wir führten im letzten Jahr 128 Beratungsgespräche mit Freiwilligen und 28 mit Koordinatorinnen und Koordinatoren von Einsatzorganisationen. Es meldeten sich häufiger Freiwillige, die mehr Unterstützung bei der Vermittlung geeigneter Einsätze benötigen. Vermittelt haben wir 147 Personen in den verschiedenen Bereichen.

Auf der Online-Plattform benevol-jobs verzeichneten wir insgesamt 390 neue Registrierungen von Freiwilligen. Die Gesamtzahl beläuft sich auf 2'558 Freiwillige (siehe Diagramm).

Einen Rekord verzeichneten wir bei den neu publizierten Inseraten von Mitgliedorganisationen auf benevol-jobs: 122 Inserate gegenüber 72 im Jahr 2015. Die Online-Präsenz wird für Einsatzorganisationen immer zentraler. Dass neu auch Bilder mit den Inseraten publiziert werden können, stärkt den Auftritt unserer Mitglieder. Wie viele Personen sich direkt bei den Organisationen meldeten, entzieht sich unserer Kenntnis. Mit Freude stellen wir im Alltag fest, dass sich der Begriff «benevol» schlicht zum Synonym für «freiwillig engagiert» gemausert hat.

Registrierte Freiwillige



Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

2016 beteiligten wir uns an folgenden Anlässen: Präsentation des Freiwilligen-Monitors 2016, SRF-Mäntig Apéro «Freiwillig helfen», Tagung «Freiwilligenarbeit und interkulturelle Öffnung» des Netzwerks freiwillig engagiert sowie an verschiedenen Anlässen unserer Mitglieder zu den Themen Migration, Nachbarschaft und Alter.

Die Pendlerzeitung 20 Minuten berichtete mit Video und Text über das Sofa-Konzert zum UNO-Tag der Freiwilligen am 5. Dezember. Ein eigenes Video des Konzerts, gedreht von Leila Chaabane, ist auf unserer Homepage und YouTube aufgeschaltet. Interviews mit Doris Widmer sind erschienen in: Bulletin dialog des Vereins Ehemaliger der Wirtschaftsmittelschule Bern und in der Grauholzpost. Vorträge: claro Regionalverband Bern, Berner Verbände-Forum, claro-Verein Münchenbuchsee, Schulungs- und Wohnheime Rossfeld, Seniorenverein Münchenbuchsee. Thematisiert wurde vor allem die Professionalisierung der Freiwilligenarbeit. Das Bulletin infoBENEVOL fokussierte im Juni auf die «Solidarität» und im Dezember lautete der Titel «Die Jungen kommen».

Neuer Auftritt – von Grün auf Rot

Am UNO-Tag der Freiwilligen zeigte sich benevol Bern in Rot und bekundet damit die Zugehörigkeit zum Deutschschweizer Dachverband. Das rote benevol-Label steht für Qualität und Engagement. Neben dem neuen und gemeinsamen Auftritt wollen wir auch den Wissensaustausch unter den siebzehn Fachstellen sowie die Freiwilligenarbeit überregional fördern.

Speed-Dating

Das dritte Speed-Dating im Progr im März war ein Erfolg. Dies auch Dank der tatkräftigen Unterstützung von Muriel Rawyler. Sie hat Barbara Richiger während ihrer Abwesenheit vertreten und bis im Sommer engagiert auf der Geschäftsstelle mitgearbeitet. Die Stimmung am Dating war noch nie so locker und gelöst und nicht nur die Koordinatorinnen und Koordinatoren hatten Kurzgespräche, sondern auch die Geschäftsleiterin war pausenlos am Austauschen und Erläutern des freiwilligen Engagements mit interessierten Personen.

Doris Widmer, Geschäftsleiterin

Bildung

Der Lehrgang Freiwilligen-Koordination fand wiederum je einmal in Bern und Biel statt. Geschätzt wird der Erfahrungsaustausch mit anderen Verantwortlichen für Freiwilligenarbeit und die Verknüpfung von Theorie und Praxis. Wir fühlen uns darin bestärkt, diesen Kurs weiterzuentwickeln.

Am Benevol-Forum stellte sich Markus Langenegger, Leiter Zentrale Veranlagungsbereiche der bernischen Steuerverwaltung, dem interessierten Publikum und beantwortete zahlreiche Fragen zur Spesenregelung in der Freiwilligenarbeit. Entspannt und sachkundig räumte Markus Langenegger mit falschen Annahmen auf und unterstrich, wie wichtig dem Kanton die Wertschätzung der Freiwilligenarbeit sei. Sehr willkommen waren die ausgezeichneten Dokumente, die Herr Langenegger zur Verfügung stellte.

Das Bedürfnis nach Erfahrungsaustausch (ERFA) ist gross. Ende Juni trafen sich gut 20 Freiwilligen-Koordinatorinnen und -Koordinatoren der benevol Bern Mitglieder und diskutierten rege. Die Anwesenden wünschten, dass eine jährliche ERFA-benevol ins



Jahresprogramm aufgenommen werden soll. Hauptgewinn der ERFA war das gegenseitige Kennenlernen und dabei das Gemeinsame in der Vielfalt zu entdecken. «Die Strukturen, Ressourcen und Inhalte mögen vielfältig sein, aber das Verbindende ist die Beziehungsarbeit», brachte es Marius Ledergerber, tilia Ittigen auf den Punkt.

Barbara Richiger, PR und Sachbearbeitung

Schreibdienst

Rund 830 Kundinnen und Kunden nahmen den Schreibdienst im letzten Jahr in Anspruch. Damit hat sich die Anzahl der Kundinnen und Kunden im Vergleich zu den Vorjahren erstmals etwas stabilisiert, beziehungsweise gegenüber den Vorjahren nur leicht erhöht.

Drei geschätzte Freiwillige haben ihren Einsatz im Schreibdienst per Ende Jahr aufgekündigt. Wir bedanken uns herzlich für das langjährige Engagement. Im neuen Jahr werden wir vier neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen. Der Einsatz ist so beliebt, dass eine Warteliste für künftige Schreibende besteht.

Auch im Berichtsjahr gab es für die Freiwilligen einen Workshop des Kompetenzzentrums Integration der Stadt Bern. Dieses Mal mit dem Titel «Wie ticken die Schweizerinnen und Schweizer». Als Anerkennung für die insgesamt 161 Einsätze, welche die Freiwilligen für den Schreibdienst 2016 geleistet haben, gab es nach dem Workshop ein gemeinsames äthiopisches Nachtessen im Restaurant Injera.

Raphael Corneo, Koordinator Schreibdienst

Mitglieder

Ende Jahr zählten wir 105 Mitgliedorganisationen. Eine aktuelle Gesamtliste der Mitglieder ist auf www.benevolbern.ch ersichtlich. Diese verteilen sich auf die Einsatzgebiete:

Beratung und Begleitung, Bildung, Brockenhäuser, Fahrdienste, Flüchtlingshilfe, Integration und Migration, Gesundheit, Besuchsdienste, Alter, interkultureller Austausch, internationale Zusammenarbeit, Kinder- und Jugendarbeit, Kirche, Kultur, Menschenrechte, Natur und Umwelt, Sport und andere.

Die Einsatzmöglichkeiten bei benevol Bern erweiterten sich im Jahr 2016 um folgende neue Mitgliedorganisationen:

- Klingende Sammlung, Zentrum für historische Musikinstrumente
- Kompetenzzentrum Alter der Stadt Bern, Projekt Nachbarschaft Bern
- PluSport, Dachorganisation des Schweizer Behindertensports
- Schulmuseum Bern
- Service civil international, SCI Schweiz

Ausgetreten sind die Fellenbergloge Odd Fellows, der Verein Lesen und Schreiben sowie die Sektion Bern des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes.

Jahresrechnung

	2016	Vorjahr
Leistungsabteilung Kanton	227'958.00	181'302.00
Beiträge Stiftungen	8'000.00	30'000.00
Konto mit Biel: infoBenevol und Lehrgang	29'880.55	24'246.80
Total Ertrag Kanton und Stiftungen	265'838.55	235'548.80
Bruttolöhne	191'178.20	169'644.40
Entschädigungen Krankentaggelder	-28'285.25	-6'200.00
Sozialleistungen	35'000.65	36'105.30
Total Löhne	197'893.60	199'549.70
Diverse Honorare	1'000.00	1'000.00
Weiterbildung	875.60	2'768.43
Fahrtspesen und Personalaufwand	500.70	614.10
Total übriger Personalaufwand	2'376.30	4'382.53
Miete	22'131.85	22'661.45
Versicherung, Haftpflicht	661.95	584.30
Total Raumaufwand	22'793.80	23'245.75
Saldo Finanzierung Dritte	42'774.85	8'370.82
Büromaterial, Drucksachen	4'092.45	7'620.63
Telefon	1'989.60	1'530.45
Porti, PC-Gebühren	837.70	561.30
Informatikaufwand	8'836.70	26'320.71
Total Büro- und Verwaltungsaufwand	15'756.45	36'033.09
Mitgliedschaften	2'500.00	1'000.00
Abschreibungen	2'562.20	3'644.90
Allgemeiner Aufwand	6'526.75	13'396.15
Werbeaktionen	12'055.85	7'388.30
infoBenevol und Lehrgang	6'251.35	9'730.70
Anerkennung Freiwilligenarbeit	6'948.85	5'486.70
Angebote Benevol Bern	1'669.60	14'138.06
Total Sonstiger Betriebsaufwand	38'514.60	54'784.81
Total Aufwand	277'334.75	317'995.88
Mitgliederbeiträge	31'830.00	28'540.00
Diverse Einnahmen	2'307.15	3'396.50
Spenden	1'080.00	1'383.20
Teilnahmegebühren Anlässe	4'340.70	980.00
Mitglieder- und diverse Erträge	39'557.85	34'299.70
Total Ertrag	305'396.40	269'848.50
Betriebsergebnis	28'061.65	-48'147.38
Diverses/Zinsen	31.20	18.00
Periodenfremdes/Neutrales	1'160.10	1'292.10
Bildung Fondskapital	10'000.00	0.00
Auflösung Fondskapital	13'000.00	30'000.00
Fonds- und Finanzerfolg	4'191.30	31'310.10
Unternehmensergebnis	32'252.95	-16'837.28

Bilanz

Aktiven	2016	Vorjahr
Kasse	63.20	74.95
Postcheck	37'830.62	29'933.02
DC Bank Sparkonto	25'559.40	25'537.90
Transitorische Aktiven	26'811.15	27'561.45
Geld unterwegs	0.00	2'901.20
Total Umlaufvermögen	90'264.37	86'008.52
Mobilien	3'570.55	4'760.75
EDV	2'744.00	4'116.00
DC Bank Mietzinsdepot	9'683.90	9'675.05
Total Anlagevermögen	15'998.45	18'551.80
Total Aktiven	106'262.82	104'560.32

Passiven		
Kreditor Ausgleichskasse	165.50	1'669.45
Kreditor Unfallversicherung	76.00	40.00
Kreditor Berufliche Vorsorge	-149.15	5'427.30
Kreditor KTG-Versicherung	-96.20	26.50
Kreditor KK Sektion	0.00	12'329.75
Transitorische Passiven	9'644.65	17'698.25
Total kurzfristiges Fremdkapital	9'640.80	37'191.25

Fonds Projekte Freiwillige	7'000.00	7'000.00
Personalfonds	30'000.00	28'000.00
Fonds Stellenanzeiger	8'000.00	8'000.00
Fonds Schreibdienst	5'000.00	10'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	50'000.00	53'000.00

Vermögen	14'369.07	31'206.35
Betriebsergebnis	32'252.95	-16'837.28
Total Eigenkapital	46'622.02	14'369.07
Total Passiven	106'262.82	104'560.32

Freiwilliges Engagement für Benevol

Die geschenkten Stunden betragen insgesamt 760: 500 für den Schreibdienst, 220 vom Vorstand und rund 40 von weiteren Freiwilligen bei der Unterstützung an Anlässen.

Revisionsbericht

rossfeld

Stiftung Schulungs- und Wohnheime Rossfeld Bern

Reichenbachstrasse 122
Postfach 689
3004 Bern 4

Tel. 031 300 02 02
Fax 031 300 02 99
PC 30-26521-6

www.rossfeld.ch
info@rossfeld.ch

Verein Benevol Bern
Freiwilligenagentur
Berner Generationenhaus
Bahnhofplatz 2
3011 Bern

Bern, 17. März 2017

Bericht über die prüferische Durchsicht der Buchhaltung per 31.12.2016

Sehr geehrte Damen und Herren

Freundlicherweise wurde das Bürozentrum Rossfeld mit der Kontrolle des Geschäftsjahres 2016 beauftragt. In dieser Funktion haben wir die Buchführung, die Bilanz und Erfolgsrechnung für das abgeschlossene Geschäftsjahr per 31. Dezember 2016 geprüft und halten Folgendes fest:

Die Bilanz und Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2016 stimmen mit der Buchhaltung überein.

Die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte sind nachgewiesen. Die Verbuchung wurde auf der Basis von Stichproben geprüft und für richtig befunden.

Nach unserer Beurteilung erfolgte die Buchführung ordnungsgemäss.

Bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsjahres 2016 wurden nach unserer Ansicht die gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen eingehalten.

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2016 mit einem Gewinn von CHF 32'252.95 zu genehmigen. Das Vereinsvermögen beträgt per 31. Dezember 2016 nach der Verbuchung des Geschäftsergebnisses CHF 46'622.02.

Freundliche Grüsse

SCHULUNGS- UND WOHNHEIME
ROSSFELD
Bürozentrum
Bereich Treuhand



Martin Läderach
Leiter Treuhand

[illegible]

Kontrolle des richterlichen Verbots

Fahrzeuge, welche länger als 15 Minuten abgestellt sind erhalten eine Rechnung von Fr. 50.00

Bei Fragen wenden Sie sich an das Sekretariat des PROGR
24.02.2016

SAT. 09. APR. 2016 * ISC C

WICHTIG: KEIN MEXTE PUTZ

WICHTIG: KEIN MEXTE PUTZ

Dancehall * Reggae * Ragga

NORTHERN LIGHTS
(ITALY)
SOUL REBEL SOUND
(CHURBEN)

NEUBRÜCKSTRASSE 10 * 3012 BERN
DOORS OPEN: 23:00

www.isc-club.ch * www.churchofreggae.ch

ISC AGGLOMERATION

IHRE GRATISFREI- ZEITGESTALTUNG: EIN FREIWILLIGEN- EINSATZ.

→ WWW.BENEVOLBERN.CH ←

BeneVol Bern
Die Agentur für Freiwillige 031 312 2 312

Freiwillig – gewusst wie!

benevol Bern

Berner GenerationenHaus

Bahnhofplatz 2

3011 Bern

031 312 2 312

info@benevolbern.ch

www.benevolbern.ch